

Schlossbad startet am 19. Mai in die Saison

Erwitte – Das Schlossbad in Erwitte öffnet am Dienstag, 19. Mai, um 11 Uhr offiziell seine Tore für die diesjährige Badesaison. Wie Christiane Rasche vom Schlossbad Erwitte mitteilte, können sich Schwimmer und Sonnenanbeter ab diesem Zeitpunkt wieder auf den Besuch im Freibad freuen.

Für Besucher, die sich bereits vorab ausstatten möchten, wurden mehrere Termine für den Saisonkartenvorverkauf angesetzt. Der Verkauf findet am Mittwoch, 13. Mai, von 17 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 16. Mai, von 12 bis 14 Uhr statt. Weitere Gelegenheiten zum Erwerb der Karten bestehen am Mittwoch, 20. Mai (17 bis 18 Uhr), und am Samstag, 23. Mai (12 bis 14 Uhr).

NOTDIENSTE

Dienstag, 12. Mai

Apotheken-Notdienst: Von Dienstag, 9 Uhr, bis Mittwoch, 9 Uhr, dienstbereit: Süd-Apotheke, Erwitter Str. 1, 59557 Lippstadt, Tel. (0 29 41) 16 81 und Rosen-Apotheke, Eringerfelder Str. 17, Büren (Steinhausen), Tel. (0 29 51) 57 57. Nähere Informationen zu erfragen aus dem Festnetz unter Tel. (08 00) 0 02 28 33 oder vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst: ab 18 Uhr bis 8 Uhr unter Tel. 116 117 (kostenfrei); der kinderärztliche Notdienst ist von 18 bis 20 Uhr über o.g. Nummer erreichbar.

Notfallpraxis in Lippstadt: Klinikum Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 33, von 18 bis 22 Uhr geöffnet, Kernsprechzeiten von 19 bis 20 Uhr, Tel. (0 29 41) 67 18 50.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Ihr Draht zu uns:

Redaktion Erwitte / Anröchte
Telefon: 0 29 43/9 78 50-12 od. -13
E-Mail: redaktion@derpatriot.de

 **WhatsApp-Nachrichten**
0171 / 14 66 32 4

Anröchte wird Wein-Eldorado

Eventwerk veranstaltet Streetwine-Festival auf dem Rathausplatz

VON DAGMAR MESCHEDÉ

Anröchte – Stilvolles Ambiente, schmackhafte Weine und lauschige Musik: Erstmals plant das Eventwerk Lippstadt ein Weinfest in Anröchte. Und nicht nur das – im Sommer soll auch ein Streetfood-Festival folgen.

Aus Geseke ist es nicht mehr wegzudenken, in Bad Waldliesborn und Soest ist es ebenfalls etabliert: Nun soll auch Anröchte zum Mekka für Weinfreunde werden. Marc Fox, Geschäftsleiter des veranstaltenden Eventwerks Lippstadt, betritt damit Neuland. Unter dem Motto „In Vino Veritas“ steht das Konzept. Ende Mai soll es in der Haargemeinde Premiere feiern und das gleich drei Tage lang. Denn von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, ist das Weinfest auf dem Rathausplatz im Schatten des Steinmuseums geplant.

Erfolg hatte Fox in der Vergangenheit schon mit seinem Streetfood-Food-Festival, das unter dem Namen „Cheatday“ läuft. In über 40 Kommunen sei er damit vertreten. Im letzten Jahr fand es erstmals in Anröchte statt. Der „gelungene“ Verlauf dieses Fests war für Bürgermeister Alfred Schmidt dann auch Ansporn genug, Fox' Pläne von einem Weinfest zu unterstützen.

Drei Winzer beim Weinfest

An vier Orten plant der Unternehmer Weinfeste. Neben der Premiere in Anröchte sind „In Vino Veritas“-Streetwine-Festivals außerdem in Plettenberg, Ahlen und Büren geplant. „Wir hatten öfters die Nachfrage, ob wir nicht auch was anderen ausprobieren wollen“, nennt Fox die Motivation. Gesagt, getan und bald in Anröchte auch



Erstmals gibt es in Anröchte ein Weinfest. Jens Becelevski, Alfred Schmidt, Marc Fox und Lars Nolte (v.l.) stellten das Programm vor.

Foto: Dagmar Meschede

umgesetzt.

Drei Winzer hat sein Unternehmen für das Weinfest in der Haargemeinde gewinnen können. Fünf Stände bieten dann verschiedenste Weine an. Angeboten werden laut Fox Weine aus Anbaugebieten an der Mosel, der Pfalz und Rheinhessen an. „Ein paar internationale Weine kommen noch hinzu“, ergänzt Lars Nolte vom Eventwerk-Team. Wer mag, kann im Rahmen des Weinfests auch Weine bestellen, die er später nach Hause geliefert bekommt. Wer nicht unbedingt Weine trinken mag, der kann beim Weinfest Bier oder alkoholfreie Getränke trinken,

lässt Fox wissen.

Beim Wein und anderen Getränken allein bleibt es aber nicht. So sollen kleine Snacks das Angebot abrunden. Passend zu den Weinen stehen unter anderem Tapas, Käse und Flammkuchen auf der Speisekarte.

Musik gehört natürlich auch zum Fest. Diese soll laut Fox einen „loungeigen“ Charakter haben, „so dass der Wein noch besser schmeckt. Am Freitagabend legt Fox zufolge ein DJ „angenehme Klänge aus Ibiza“ auf. Am Samstag steht mit einem Duo Live-Musik auf dem Programm und am Sonntag soll wieder ruhige Hinter-

Verlosung

In Kooperation mit unserer Zeitung verlost das Eventwerk Lippstadt vier Gutscheine im Wert von je 20 Euro zum Weinfest „In Vino Veritas“ in Anröchte. Wer gewinnen möchte, schreibt eine Mail an gewinnspiel@derpatriot.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, 13. Mai, um 14 Uhr.

Das Weinfest

Unter dem Motto „In Vino Veritas“ steht das Weinfest, das vom 29. bis 31. Mai auf dem Platz vor dem Rathaus in Anröchte stattfindet. Geöffnet hat es von 16 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

grundmusik für eine angenehme Weinfest-Stimmung sorgen.

„Unterhaltung und Genuss stehen beim Weinfest im Vordergrund“, erläutert der Organisator. Damit es die Besucher gemütlich haben, sind viele Sitzmöglichkeiten und Stehtische geplant. Zudem ist die Weinfest-Fläche überdacht. „Der Platz lädt dazu ein, dass man sich in entspannter Atmosphäre unterhalten kann“, freut sich Bürgermeister Alfred Schmidt auf die Veranstaltung.

Streetfood-Festival dann im Juni

Im Juli steht in Anröchte übrigens bereits das nächste Eventwerk-Festival in Anröchte an. Dann folgt vom 17. bis 19. Juli eine Neuauflage des Cheatday, also des Streetfood-Festivals. Dieses sei im letzten Jahr richtig gut gelaufen. „Mit so einem großen Zuspruch haben wir nicht gerechnet“, zieht Fox Bilanz. Und für Anfang Dezember läge ein Weinfest-Pressetermin die Wintergarten-Veranstaltung aber noch nicht.

Kostenfreie Energieberatung

Erwitte – Die Stadt Erwitte bietet in Kooperation mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft im Kreis Soest“ jeden dritten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr kostenfreie Initialberatungen zur energetischen Sanierung an. Durchgeführt werden die Beratungen vom Energieberater Michael Naujokat. Die nächste Beratung findet am Donnerstag, 21. Mai, im Rathaus statt. Eine Anmeldung ist bis Montag, 18. Mai, im Rathaus Erwitte unter Telefon 02943/896422 oder per E-Mail über c.hoffmann@erwitte.de bei Christian Hoffmann zwingend erforderlich.

TERMIN HEUTE

Dienstag, 12. Mai

Pastoralverbundsbüro St. Laurentius Erwitte: Von 16 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 43) 23 22.

Awo Begegnungsstätte Erwitte: ab 14 Uhr geöffnet, Böllhoffhaus.

Stadtverwaltung Erwitte: von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Offenes Singen: 16.30 Uhr im Laurentiusheim.

Caritas St. Laurentius Erwitte: 9 Uhr Frühstück im Pfarrheim.

AWO Bad Westernkotten: 14 bis 17 Uhr Kaffeetrinken und Klönen in der Begegnungsstätte.

Stadt Erwitte: 17.30 Uhr Prüfungsausschuss, Rat der Stadt jeweils im Sitzungssaal.

„Anders gehen“: 15.30 Uhr Ökum. Pilgern in Bad Westernkotten, Treffpunkt ab St. Johannes Pfarramt.

Haus an den Salinen: 10.30 Uhr Wortgottesdienst für die Bewohner des Hauses.

Kapelle Schmerlecke: Hl. Messe entfällt wegen Schützenmesse.

St. Michael Berge: 9.15 Uhr hl. Messe.

St. Alexander Mellrich: 18 Uhr hl. Messe.

Pfarrbüro Anröchte: Von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 47) 42 48.

HOSPIZ-Initiative Erwitte-Anröchte e.V.: 19.30 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Waldfreibad Anröchte: 6 - 10 Uhr (Frühschwimmen), 15 - 19 Uhr geöffnet.

Gemeinde Anröchte: 18 Uhr Rat der Gemeinde im Ratssaal.

Ev. Kirchengemeinde Anröchte: 15 Uhr Frauenhilfe Anröchte, Auferstehungskirche.

Anröchte Frankenskapelle: 16 Uhr Maiandacht der Kfd, bei schlechtem Wetter im Pankratiushaus.

St. Vinzenz Klieve: 18 Uhr hl. Messe.

KURORT AKTUELL

Dienstag, 12. Mai

Hellweg-Sole-Therme Bad Westernkotten: Das Bad ist von 8 - 21 Uhr geöffnet, die Saunalandschaft (heute Damensauna!) öffnet von 9 - 21 Uhr.

LTV Aktiv Bad Westernkotten: 9 Uhr Walking und Nordic-Walking für Fortgeschrittene.

Kurhalle: 10 Uhr Fit ins Beste Alter - Leichte Gymnastik für Senioren im Sitzen und Stehen, 15.30 Uhr Atemübungen an den Gradierwerken, 16 Uhr Akupressur – Selbstbehandlung bei Schmerzen, 19.30 Uhr Mama Afrika - NICHT Öffentliches Trommeln.

Klinik Wiesengrund: 19 Uhr Kreativkurs im Kreativraum im Untergeschoss.

Nur noch ein "Appell": Denkmalschutz ist vom Tisch

Paul-Gerhardt-Haus: Politik will Verkauf für Evangelische Gemeinde nicht verkomplizieren

VON ULRIKE DIETZ

Bad Westernkotten – Das Paul-Gerhardt-Haus in Bad Westernkotten wird nun doch kein Baudenkmal: Der Erwitter Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung einstimmig entschieden, den Schutzstatus nicht mehr weiter zu verfolgen.

Gleichwohl soll die Evangelische Kirchengemeinde – sie ist bekanntlich Eigentümerin des Gebäudes – in ihren Verkaufsverhandlungen „mögliche Optionen zum Erhalt der historischen Optik und Fassade“ nutzen, heißt es in dem Beschluss. Die Verwaltung bekam derweil den Auftrag, „städtebauliche Optionen zu prüfen, die sowohl eine angemessene Entwicklung ermöglichen als auch den historischen Ortsbildcharakter sichern“ – zum Beispiel über eine Erhaltungssatzung oder die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans.

Die Initiative, die ehemalige Volksschule unter Denkmalschutz zu stellen, ging zunächst von drei Bürgern aus,

darunter der ehemalige Ortsvorsteher Wolfgang Marcus (SPD). Sie zogen ihren Antrag ebenso zurück wie die SPD-Fraktion, die die Idee zunächst unterstützt hatte.

Den Sozialdemokraten liegt die Erhaltung der historischen Fassade immer noch am Herzen, bekräftigte Fraktionschef Martin Niehaus in der Sitzung. Verbindlich ist deren Erhalt mit dem Appell aber nun nicht mehr.

Warum die Politik nun bezüglich des Denkmalschutzes zurückrudert? Die Evangelische Gemeinde habe nachvollziehbar deutlich gemacht, „dass ein Weiterbetrieb des Paul-Gerhardt-Hauses [...] nicht darstellbar ist“, heißt es in einer schriftlichen Stellungnahme der Sozialdemokraten.

In die gleiche Kerbe schlug auch Elisabeth Stakemeier (BG). Sie befürchtet, dass das Gebäude durch den Denkmalschutz unverkäuflich wird und „vor sich hinrotet“. Man solle einen möglichen „Investor nicht abschrecken“ und ihm „keine Fußfesseln anlegen“, gab ihr Lars Engelmeier (FDP)



Das Paul-Gerhardt-Haus sucht weiterhin nach einem Käufer. Um den Denkmalschutz müsste dieser sich nun keine Gedanken mehr machen.

Archivfoto: Ulrike Dietz

Rückendeckung.

„Unsere Intention ist keine Bauruine“, räumte schließlich auch Martin Niehaus ein – konnte sich aber einen Seitenhieb nicht verkneifen: „Dann stellen wir da halt noch einen großen weißen Kasten hin in Bad Westernkotten.“

Bis zu seiner Entwidmung Ende Januar hat die Evangelische Gemeinde das Paul-Gerhardt-Haus für Gottesdienste genutzt. Danach stand es unter anderem auf dem Internetportal „Kleinanzeigen“ für 590.000

Euro zum Verkauf.

Die Anzeige ist mittlerweile aus dem Netz verschwunden. Das bedeute aber nicht, dass das Gebäude schon verkauft sei, betonte Pfarrer Wolfgang Jäger im Gespräch mit der Redaktion. „Wir können keinen Vollzug melden.“

Es sei überhaupt alles andere als einfach, das Haus an den Mann oder die Frau zu bringen. Und die Erwitter Politik habe den Prozess nicht gerade leichter gemacht, um es vorsichtig auszudrücken. Das

Trio, das den Denkmalschutz ins Spiel gebracht hat, habe vorab nicht einmal das Gespräch mit der Gemeinde gesucht, ärgert sich Jäger. Es habe „eine dumme Initiative gestartet, die völlig kontraproduktiv ist“, findet er deutliche Worte.

Auch das Landeskirchenamt lege der Gemeinde Steine in den Weg. Zunächst machte es die Auflage, das Grundstück des Paul-Gerhardt-Hauses nur in Erbpacht zu vergeben. Davon sei das Kirchenamt zwar mittlerweile abgerückt, so der Pfarrer. Gleichwohl dürfe ein gewisser Verkaufspreis nicht unterschritten werden.

Noch seien nicht alle Gespräche mit Interessenten abgeschlossen, hat Jäger Hoffnung. Sollten diese nicht von Erfolg gekrönt sein, will die Kirchengemeinde das Gebäude demnächst wieder im Internet inserieren.

Übrigens: Zur Jahreswende sei ein Verkauf schon einmal in greifbarer Nähe gewesen. Der Interessent sei aber nur wenige Stunden vor dem Notartermin abgesprungen.